



30

Thema: Prämienrechner BAG

Datum:
Für:

7. März 2011
Amtssitzung mit dem GS EDI

1. Ausgangslage:

Verschiedene Internet-Vergleichsdienste bieten sogenannte Prämienrechner an. Versicherte können z.B. bei Comparis über einen Link direkt eine oder mehrere Offerten bei den Versicherern einholen. Allerdings zahlt der Versicherer für jede über Comparis eingeholte Offerte ca. Fr. 40.-- an den Anbieter.

2. Stand der Arbeiten:

Das GS-EDI beauftragte im Dezember 2010 das BAG, einen Vergleich des BAG-Prämienrechners mit denjenigen von Comparis, K-Tipp und Bonus vorzunehmen. Dieser Bericht liegt seit 14. Dezember 2010 vor und zeigt im Wesentlichen die Vor- und Nachteile resp. Unterschiede der verschiedenen Angebote auf. Bundesrat Didier Burkhalter hat anschliessend das BAG beauftragt, den auf der BAG-Homepage existierenden Prämienrechner stark auszubauen, so dass für die Versicherten ein benutzerfreundliches Tool zur Verfügung steht und die Versicherer Einsparungen vornehmen können, da das Angebot des BAG unentgeltlich ist. Die Firma Netconsult AG, Bern (mit welcher seit 2006 alljährlich der Prämienrechner erstellt und aufgeschaltet wird), hat eine Offerte für die Erweiterung und den Ausbau erstellt.

3. Ressourcen:

Die Offerte der Firma Netconsult sieht ein Kostendach von [REDACTED]. Da dieser Betrag im BAG nicht budgetiert war, muss er über einen Nachtragskredit sichergestellt werden. BAG-intern wird mit einem Personen-Aufwand von ca. 30% eines Jahrespensums gerechnet. Dieser Aufwand muss via Überzeit oder durch Zurückstellen anderer Aufgaben und Arbeiten aufgefangen werden.

4. Weiteres Vorgehen / Zeitplan:

Infolge der Dringlichkeit haben die Arbeiten mit der Firma Netconsult bereits begonnen. Es ist vorgesehen, eine erste Version im Mai/Juni 2011 BAG-intern und mit santésuisse zu besprechen. Am Tage der Medienmitteilung resp.

Pessekonferenz zu den Prämien 2012 (Ende September 2011) wird der neue Prämienrechner aufgeschaltet.